



TIERARZTPRAXIS
Dr. Stephanie Findel

Bald kommt Katzen-Nachwuchs

Eine schöne, aber auch spannende Zeit steht Ihnen bevor. Ihre Katze bekommt Nachwuchs! Sie wird langsam dicker und ist vielleicht etwas müder. Auch das Gesäuge kann schon etwas dicker sein.

Die Trächtigkeit bei einer Katze dauert 58 bis 63 Tage. Oft ist der Deckzeitpunkt nicht genau bekannt. Daher kann der Geburtstermin nur geschätzt werden.

Auch die Wurfgröße variiert. Meistens werden 3-6 Kitten geboren. Mit Hilfe eines Röntgenbildes ab dem 50. Trächtigkeitstag kann die Anzahl der Welpen bestimmt werden. So wissen Sie, wann die Geburt vorüber ist und ob alle Kätzchen gesund auf der Welt sind!

Die Geburt verläuft in 3 Phasen:

- In der ersten Phase (Eröffnungsphase) ist die Katze unruhiger und atmet schneller. Die Kitten rutschen in den Geburtskanal. Diese Phase kann bis zu 36 Stunden dauern.
- In der 2. Phase (Austreibungsphase) werden die Wehen stärker, Fruchtwasser tritt aus und die Kitten werden geboren. Zwischen den Welpen kann auch etwas Zeit vergehen. Meistens sind es weniger als 2 Stunden, aber auch wesentlich längere Abstände sind beschrieben und unter Umständen normal.
- In der 3. Phase (Nachgeburtsphase) löst sich die Nachgeburt. Diese wird oft von der Mutter aufgegessen. Jetzt putzt die junge Mama ihre Welpen und diese suchen die Zitzen und nehmen die erste Milch auf.



TIERARZTPRAXIS
Dr. Stephanie Findel

Zur Vorbereitung können Sie eine Wurfkiste aus Plastik, Holz oder Karton an einem ruhigen Ort platzieren. Legen Sie die Kiste mit Decken aus und decken Sie die Box von oben z.B. mit einer Decke ab. So fühlt sich die Katze sicher und wohl, kommt aber trotzdem gut rein und raus. Ruhe ist sehr wichtig für eine komplikationslose Geburt! Stören Sie möglichst wenig, laufen leise und vermeiden Sie laute Geräusche. Wenn Ihre Katze die Wurfbox nicht annimmt, sondern sich ein ruhiges Plätzchen unter dem Bett oder im Kleiderschrank sucht, dann ist das auch in Ordnung.

Folgendes sollten Sie bereithalten:

- Wärmflaschen für die Kitten (körperwarm, nicht zu heiß)
- Katzenklo, Futter und Wasser für die werdende Mama in der Nähe der Wurfbox
- Einmalhandschuhe
- abgekochte Schere und Jodspray
- saubere Tücher, Küchenrolle
- Welpenaufzuchtmilch (keine Katzenmilch für erwachsene Katzen!!) und Trinkfläschchen, falls es Probleme beim Säugen gibt
- Kontaktdaten vom Tierarzt bzw. tierärztlichen Notdienst
 - uns erreichen Sie unter 09543 - 443 42 44
 - den aktuellen Notdienst finden Sie auf unserer Homepage unter:
www.tierarzt-findel.de/Notfall



TIERARZTPRAXIS
Dr. Stephanie Findel

Falls es Probleme gibt, melden Sie sich zuerst telefonisch bei einem Tierarzt. Bei folgenden **Auffälligkeiten** sollten Sie einen Tierarzt kontaktieren:

- Verlängerte Trächtigkeit
- Mutter bei schlechtem Allgemeinbefinden
- starke Blutungen aus der Scheide
- Abstand von mehr als 2 Stunden zwischen 2 Welpen, wobei auch längere Abstände normal sein können. Wichtig ist dann ein gutes Allgemeinbefinden der Katze und ein gutes Brutpflegeverhalten.
- Geburt geht nicht voran (Fruchtwasser geht ab, ohne dass Presswehen kommen (10 Minuten), lang anhaltende Presswehen ohne Geburt eines Welpen (5 Minuten), ein Welpen steckt im Geburtskanal über mehrere Minuten)
- übelriechender vaginaler Ausfluss
- das Gesäuge ist entzündet (rot, heiß und schmerzhaft)
- rötliches Gebilde an der Scheide

So können Sie Ihre Katze bei der Geburt unterstützen:

- öffnen Sie Fruchthüllen über der Nase der Welpen
- befreien Sie die Nase von Schleim
- durchtrennen Sie die Nabelschnur wenn Sie kein pulsierendes Gefäß mehr sehen mit einer Schere im Abstand von ca. 4 cm zum Welpen und sprühen 1 x Jod auf das Nabelschnurende (am Welpen)
- rubbeln Sie die Welpen mit einem Handtuch oder Küchenpapier trocken
- üben Sie bei Beckenendlage (Welpen kommt mit dem Po zuerst) leichten Zug auf den Welpen aus, damit dieser nicht lange im Geburtskanal steckt und dort erstickt



TIERARZTPRAXIS
Dr. Stephanie Findel

Achtung!! Katzen können schon gleich nach der Geburt wieder trächtig werden. Sobald die Welpen abgestillt sind, ist ein guter Zeitpunkt für die Kastration.

Nach der Geburt:

- Halten Sie die Welpen warm
- wiegen Sie sie einmal täglich auf der Küchenwaage
- füttern Sie bei fehlender Gewichtszunahme oder gar Gewichtsverlust unbedingt Katzenaufzuchtmilch (alle 2 Stunden)
- massieren Sie den Bauch der Welpen, um Kot- und Urinabsatz anzuregen
- füttern Sie die Mutter während der Säugephase mit einem Futter für laktierende Katzen oder mit einem Katzen-Juniorfutter, da dieses energiereicher ist
- die Kitten fangen in der 5. Lebenswoche an, feste Nahrung aufzunehmen

Viel Erfolg wünscht

Ihr TierarztpraxisTeam